

Die nachstehend angeführten Unterlagen bzw. Informationen können Sie für die Erstellung Ihrer Arbeitnehmerveranlagung vorbereiten:

✓ **FinanzOnline Login**

✓ **Persönliche Daten**

- Sozialversicherungsnummer
- Sozialversicherungsnummer Gatte/in bzw. Partner/in
- Sozialversicherungsnummer Kinder
- Ihre Bankverbindung (IBAN, BIC)

✓ **Sonderausgaben**

- Summe Prämienzahlungen für freiwillige Personenversicherungen. Zum Beispiel für Kranken-, Unfall-, Lebensversicherungsprämien, oder freiwillige Höherversicherung im Rahmen der gesetzlichen Pensionsversicherung.
(Von 2016 bis 2020 nur mehr absetzbar, falls Vertrag/Antrag vor dem 1.1.2016 abgeschlossen/gestellt.)
- Kosten sowie Rückzahlungen von Darlehen und Zinsen, die für Wohnraumschaffung oder Wohnraumsanierung geleistet wurden. *(Von 2016 bis 2020 nur mehr absetzbar, falls Vertrag/Antrag vor dem 1.1.2016 abgeschlossen/gestellt.)*
- Nachkauf von Versicherungszeiten und freiwillige Weiterversicherung in der gesetzlichen Pensionsversicherung.
- Kirchenbeiträge
- Aufstellung über bezahlte Spenden mit Angabe des Spendenempfängers.
- Steuerberatungskosten

✓ **Werbungskosten**

- Aufstellung über berufsbedingte Ausgaben, wie zum Beispiel Arbeitsmittel, Fachliteratur, Reisekosten, Aus-, Fort- und Umschulungskosten.
- Anzahl Kilometer zwischen Wohnsitz und Arbeitsstätte.
- Gewerkschaftsbeiträge
- Pflichtbeiträge (VGKK) auf Grund einer geringfügigen (Zusatz-/Neben-)Beschäftigung und /oder für mitversicherte Angehörige.
- Betriebsratsumlage

✓ **Außergewöhnliche Belastungen**

- Aufstellung über Krankheits-/Gesundheitskosten wie zum Beispiel (Zahn-)Arztkosten, Therapiekosten, Medikamente, Kurkosten. In der Aufstellung sind auch erhaltene Kostenvergütungen anzuführen.
- Angaben zu allfälligen Behinderungen (Behinderungsgrad/-ausweis)
- Ärztlich verschriebene Diätverpflegungen: Angaben zur Krankheit.
- Begräbniskosten, soweit nicht durch Nachlass gedeckt.

✓ **Kinder**

- Kinderbetreuungskosten
(Für Kinder bis zum 10. Lebensjahr, bis zum 16. Lebensjahr bei Behinderungen)
- Familienbeihilfe von _____ bis _____
- Unterhaltszahlungen von _____ bis _____
- Auswertige Berufsausbildung: Studienort, Studienbeginn/-ende.
- Behinderungen: Behinderungsgrad, Nummer Behindertenpass.
- Bezug pflegebedingter Geldleistungen von _____ bis _____
- Unregelmäßige Ausgaben für Hilfsmittel (Rollstuhl, Hörgerät, Blindenhilfsmittel)
- Schulgeld für eine Sonder(Pflege)-Schule bzw. Behindertenwerkstätte.

Hinweis: Obige Aufstellung ist nicht vollständig und kann ein persönliches Beratungsgespräch nicht ersetzen. Sie umfasst häufig vorkommende Sachverhalte und soll lediglich bei der Zusammenstellung von für die Steuererklärung wichtigen Unterlagen und Informationen unterstützen.